

Mauricio, 7. Semester an der juristischen Fakultät der UASLP

Rückblickend war nach Würzburg zu kommen, einer der bereichernsten Erfahrungen meines Lebens, in personeller sowie akademischer Hinsicht. Das Auslandsabkommen, dass die UASLP mit der Universität Würzburg geschlossen hat, ist eines der größten Geschenke die unsere „Alma Mater“ anbietet, denn es ist ebenso eine große Chance wie eine Herausforderung. Die kulturellen Unterschiede zwischen Mexiko und Deutschland, sowie die Sprache und die Lebenshaltungskosten, mögen wie Hindernisse für die Studierenden erscheinen, jedoch kann ich versichern, dass nach Deutschland zu kommen einer der besten Investitionen ist, die es gibt. Es ist eine Erfahrung, die jeder Mexikaner einmal gemacht haben sollte, die deutsche Kultur kennenzulernen und zu erfahren, was es bedeutet, in einer Industrienation zu leben, nicht nur hinsichtlich des Reichtums und der unbezahlbaren Preise, sondern auch in kultureller Hinsicht, wo Disziplin und Ordnung genauso wichtig wie Diversität ist, sowie eine freundliche und respektvolle Gesellschaft, eine effektive Wirtschaft, wo der öffentlicher Nahverkehr nicht eine Minute zu spät und für alle Studierende gratis ist. Eine umweltbewusste Gesellschaft, wo alles recycelt wird und die Straßen tadellos sind. Eine Stadt in der man 24 Stunden am Tag vor die Türe gehen kann, wissend, dass dir keine Gefahr droht und eine internationale studentische Gemeinschaft, die weiß wie man Spaß hat. Eine Stadt, die es dir durch ihre geografische Lage erleichtert Europa zu bereisen, ohne dabei zu vergessen, dass Deutschland an sich ebenfalls zahlreiche touristische Ziele bietet. Wenn ich noch einmal wählen müsste, würde ich mich erneut für Würzburg entscheiden.